

# RATHAUS News

Ausgabe #25 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



## ZWEI SPIELPLÄTZE NEU GESTALTET

In der Straße Röttgersbank sind zwei neue, aufeinander abgestimmte Spielplätze entstanden. Die neugestalteten Spielflächen bieten Kindern verschiedener Altersgruppen attraktive und sichere Möglichkeiten zum Spielen, Klettern und Entdecken. Das Besondere an dem Projekt: Die beiden benachbarten Flächen sind optisch aufeinander abgestimmt und bilden gemeinsam ein zusammenhängendes Spielerlebnis, auch wenn sie räumlich voneinander getrennt liegen. Während der erste Spielplatz größere Spielgeräte und mehr Herausforderungen für ältere Kinder bietet, richtet sich der zweite Bereich gezielt an Kinder im Alter von ein bis fünf Jahren. Durch diese Aufteilung können die verschiedenen Altersgruppen ungestört spielen und entdecken.

Auch bei der Ausstattung wurde auf durchdachte Details geachtet. Da auf den Spielflächen nur begrenzt Platz für größere Bäume vorhanden ist, wurden spezielle „Schatten-Blätter“ installiert, die vom Spielgerätehersteller entwickelt wurden.



Das Polizeipräsidium Recklinghausen hat den Kriminalitätsbericht für das vergangene Jahr vorgestellt.

## KRIMINALITÄTSBERICHT FÜR 2025: GESAMTKRIMINALITÄT SINKT IN GLADBECK

**Das Polizeipräsidium Recklinghausen hat den Kriminalitätsbericht für das Jahr 2025 veröffentlicht. Die Statistik für das Gladbecker Stadtgebiet liefert dabei unter dem Strich erfreuliche Nachrichten für die Bürger:innen.**

Die Gesamtkriminalität in Gladbeck ist um mehr als 11 Prozent gesunken und damit rückläufig. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ), ein wichtiger Gradmesser für die Kriminalitätsgefährdung, in Gladbeck im Vergleich mit den übrigen Städten im Kreis am stärksten gesunken ist. Bürgermeisterin Bettina Weist ordnet die positive Entwicklung für die Stadt ein: „Dass die Gesamtkriminalität in Gladbeck so deutlich gesunken ist, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jeder Fall, jedes Opfer ist immer noch eines zu viel, aber die Entwicklung macht deutlich:

Gladbeck wird insgesamt sicherer. Wir werden gemeinsam im Rahmen der Ordnungspartnerschaft des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) mit der Polizei auch in Zukunft hart daran arbeiten, dass unsere Stadt für alle Menschen ein guter und sicherer Lebensort bleibt.“

Laut dem aktuellen Bericht der Polizei konnten vor allem in den Bereichen, die das Sicherheitsgefühl der Menschen im Alltag maßgeblich beeinflussen, deutliche Rückgänge verzeichnet werden: So gingen insbesondere die Zahlen der Straßenkriminalität, u.a. gab es weniger Fahrraddiebstähle und Sachbeschädigungen, sowie die Fälle von Wohnungseinbrüchen zurück. Im Bereich der Gewaltkriminalität gab es hingegen einen Anstieg um rund 11 Prozent. Hierunter fallen Raubdelikte und gefährliche sowie schwere Körperverletzungen.



## STADTVERWALTUNG PASST GEPLANTEN KITA-BEDARF AN

**Die Stadt überarbeitet ihre Planung im Kita-Bereich für die kommenden Jahre: Hintergrund ist die deutlich veränderte demografische Entwicklung. Die Zahl der Kinder im Vorschulalter geht seit einigen Jahren zurück. Die aktuelle Fortschreibung der Planung, die jetzt im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde, reagiert auf diesen Trend und setzt künftig stärker auf eine qualitative Weiterentwicklung der Betreuung.**

Seit dem Jahr 2022 ist die Zahl der Kinder unter sechs Jahren in Gladbeck rückläufig. Insgesamt ist sie bis 2025 um 4,2 Prozent gesunken. Besonders deutlich zeigt sich der Trend bei den unter Dreijährigen: Hier liegt der Rückgang bei 7,2 Prozent, während die Zahl der Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren um 1,4 Prozent zurückgegangen ist. Auch über einen längeren Zeitraum betrachtet zeigt sich diese Entwick-

lung. Eine von der Stadt beauftragte Prognose geht davon aus, dass die Zahl der Kinder vom Höchststand im Kindergartenjahr 2022/23 bis zum Jahr 2029/30 um rund 11 Prozent sinken wird.

Die Stadt will ihre Planung deshalb stärker auf die tatsächlichen Bedürfnisse von Familien ausrichten. Künftig geht es weniger um den reinen Ausbau von Plätzen, sondern um eine passgenaue Betreuungslandschaft. Dabei spielen unter anderem unterschiedliche Stundenkontingente, Förderbedarfe der Kinder und die Wünsche der Eltern eine größere Rolle.

Teil dieser Neuorientierung ist auch ein kritischer Blick auf die bestehende Infrastruktur. Die Stadt will alle Kita-Gebäude systematisch überprüfen. Einige Einrichtungen stammen aus einer Zeit, in der andere pädagogische und räumliche Anforderungen galten.

## WÄRMEPLAN WIRD AUSGELEGT

**Die Stadt Gladbeck legt den Entwurf ihres Kommunalen Wärmeplans (KWP) öffentlich aus. Damit geht ein zentrales Projekt der lokalen Wärmewende in die nächste Phase. Bürger:innen, Unternehmen sowie weitere Interessierte sind eingeladen, den Wärmeplan einzusehen und Stellungnahmen einzureichen.**

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein wesentliches Instrument zur Erreichung der Klimaschutzziele im Gebäudesektor. In Gladbeck liegt der jährliche Endenergiebedarf für die Wärmeversorgung derzeit bei rund 623 GWh. Etwa 80 Prozent davon werden noch durch fossile Energieträger gedeckt. Ziel des Wärmeplans ist es, diese Abhängigkeit schrittweise zu reduzieren und eine nachhaltige, klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 aufzubauen. Im Rahmen der Offenlage können alle Interessierten den Entwurf des Wärmeplans einsehen und schriftliche Stellungnahmen abgeben. Sämtliche Hinweise werden fachlich geprüft und – sofern sinnvoll und umsetzbar – in die weitere Ausarbeitung einbezogen. Nach Abschluss der Beteiligungsphase wird der überarbeitete Wärmeplan den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Offenlage erfolgt vom 16. März bis 15. April. Die Einsichtnahme ist möglich online unter [www.gladbeck.de/waermeplanung](http://www.gladbeck.de/waermeplanung) und im Zimmer 6 des Alten Rathauses, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr.

## BAUARBEITEN: NEUE PARKPLÄTZE AN DER BUERSCHEN STRASSE ENTSTEHEN

In den Mittelinseln der Buersche Straße entstehen 84 neue Parkplätze. Die Tiefbauarbeiten dazu haben in der zweiten März-Woche begonnen. Bereits zu Beginn des Monats waren Baumaterial und Geräte angeliefert worden. Im Vorfeld notwendige Baumfällarbeiten wurden bereits im Februar durchgeführt. Die Bauarbeiten erfolgen in Abschnitten bei laufendem Verkehr. Kurzfristige Einschränkungen im Bereich der Baustelle sind möglich. Die Buersche Straße bleibt aber jederzeit befahrbar.

Die Fertigstellung ist für Juni geplant, die anschließenden geplanten Pflanzarbeiten erfolgen dann im Herbst.



## EHRENAMTSNETZWERK FEIERT 25. GEBURTSTAG

Das Netzwerk Freiwilligenarbeit Gladbeck feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Es wurde im Jahr 2001 gegründet. Rund 80 Vertreter:innen von Hilfsorganisationen, gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen haben dies im Februar beim Jahresanfangstreffen des Netzwerks im Alten Rathaus gefeiert.

Norbert Dyhringer, Mitgründer und Sprecher des Netzwerks, blickte in seiner Ansprache auf die vergangenen zweieinhalb Jahrzehnte zurück: „Als wir das

Netzwerk gegründet haben, konnten wir nicht ahnen, wie stark es einmal wachsen würde. Heute verbindet es zahlreiche Organisationen und Engagierte in unserer Stadt. Das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.“ Zugleich betonte er die Kontinuität des Engagements: „Seit 25 Jahren tragen Ehrenamtliche dieses Netzwerk. Ihr Einsatz zeigt, wie viel man gemeinsam für die Menschen in Gladbeck bewegen kann.“ Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war der Ausblick auf die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Höhepunkt wird der „Tag des Ehrenamtes“ in der Glad-



becker Innenstadt sein, der anlässlich des 25-jährigen Bestehens am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 13 Uhr mit einem Bühnenprogramm und vielen Infoständen und Aktionen der Netzwerkmitglieder stattfindet.

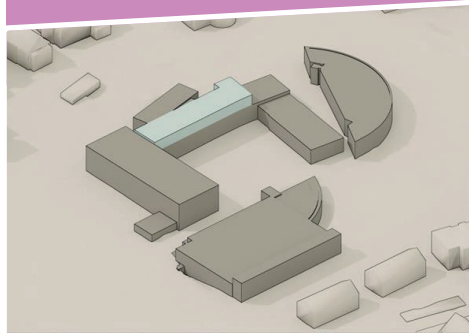
## MJS: KASSE ERWEITERT ÖFFNUNGSZEITEN

Die Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle erweitert ab sofort ihre Öffnungszeiten. Künftig ist sie zusätzlich dienstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Damit reagiert die Stadthalle auf den Wunsch vieler Kundinnen und Kunden nach einem zusätzlichen Termin am Nachmittag. Das erweiterte Angebot ist zunächst bis Ende des Jahres befristet. In diesem Zeitraum wird geprüft, wie stark die zusätzlichen Öffnungszeiten angenommen werden. Damit gelten diese Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und Dienstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. Unabhängig davon können Tickets selbstverständlich auch bei Veranstaltungen direkt an der Abendkasse erworben werden. Außerhalb der Öffnungszeiten steht der Webshop der Stadt Gladbeck unter <https://ticketverkauf.gladbeck.de> zur Verfügung.



## RIESENER-GYMNASIUM WIRD VERGRÖßERT

Die geplante Sanierung und Erweiterung des Riesener-Gymnasiums nimmt weiter Gestalt an. Das hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 16. März beschlossen. In den vergangenen Jahren sind verschiedene Varianten zur Erweiterung und Sanierung geprüft worden. Als bevorzugte Lösung zeichnet sich jetzt eine Aufstockung des Nebenflügels ab. Diese bietet eine direkte Anbindung an den naturwissenschaftlichen Bereich sowie an allgemeine Unterrichtsräume und ermöglicht zusätzliche Flächen bei vergleichsweise geringem baulichem Aufwand. Vorgesehen sind zwei neue Klassenräume und ein naturwissenschaftlicher Raum mit einer Gesamtfläche von 180 Quadratmetern. Ein Architekturbüro erarbeitet derzeit eine Machbarkeitsstudie sowie einen Kostenrahmen für die geplanten Maßnahmen.



## SPIELPLATZ KURZFRISTIG GESPERRT

Der Spielplatz auf der Schlossinsel am Wasserschloss Wittringen muss bis auf Weiteres gesperrt werden. Grund sind Schäden an der Entwässerungsanlage. Durch Ausspülungen ist es zu erheblichen Beeinträchtigungen der Standfestigkeit eines Schachts gekommen. Aus Sicherheitsgründen wurde der Spielplatz daher vorsorglich geschlossen. Zudem musste eine provisorische Entwässerungsleitung installiert werden, die derzeit über den Spielplatzbereich verläuft. Derzeit wird kurzfristig ein Konzept zur Sanierung erarbeitet. Anschließend sollen die notwendigen Bauarbeiten vergeben werden. Wie lange die Sperrung dauern wird, kann die Verwaltung aktuell noch nicht abschätzen, da der genaue Umfang der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen noch nicht feststeht.



## KURZ NOTIERT

### JUMOT!ON GEHT IN EINE NEUE RUNDE

Der Gladbecker Jugendrat und der städtische Freizeittreff Rentfort laden gemeinsam am Freitag, 17. April, in den Freizeittreff Rentfort, Fritz-Erler-Straße 4, zur nächsten JuMot!on Party ein.

Das Motto für die Feier ist „Glow in the dark“: Besucher:innen können gerne in Neonfarben kommen, um so die Nacht zum Leuchten zu bringen. Für die richtige musikalische Untermauerung des Abends sorgen vom Jugendrat ausgewählte Playlists, außerdem werden Musikwünsche angenommen. Getränke und Snacks werden kostenfrei angeboten, sowie alkoholfrei Cocktails passend zum Motto. Um die Besucher:innen noch mehr zum Leuchten zu bringen, stehen Farben bereit, mit denen sich die Besucher:innen gegenseitig zum Kunstwerk machen können. Die Party beginnt um 18 Uhr und endet um 22 Uhr, in dieser Zeit dürfen die Jugendlichen in der Altersspanne von 10 bis 14 Jahren die Nacht zum Tag machen. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro. Die Karten sind ausschließlich an der Abendkasse zu bekommen. Ein entsprechender Altersnachweis mittels Personalausweises, Schülerausweis oder Krankenkassenkarte geschieht vor Ort.

Stadt Gladbeck

# JuMot!on

YOU AND YOUR FRIENDS IN MOTION

Dresscode:  
GLOW IN THE DARK

## 17. April 2026

Disco von 18 bis 22 Uhr  
im Freizeittreff Rentfort  
Fritz-Erler-Straße 4, 45966 Gladbeck

Einlass: 18 Uhr | ab 10 bis 14 Jahren | Eintritt: 2 Euro



## TERMINE UND EVENTS

Donnerstag, 19. März, 17.30 Uhr

**Winterabend im Museum:  
Vom Steinkreis zur Kochmaschine.  
Ein Vortrag mit Knud Schöber**

Museum der Stadt Gladbeck

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

**Mathias Richling – #2026**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

ab Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

**Frühlingserwachen**

Magazin Gladbeck

Samstag, 21. März, 10 Uhr

**Kreativmarkt**

Innenstadt

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr

**InterMezzo: Özgür Cebe –  
„Geist ist geil“**

Lesecafé der Stadtbücherei Gladbeck

Sonntag, 29. März, 15 Uhr

**Artist Talk mit Aneta Kajzer und  
Sabine Maria Schmidt**

Neue Galerie Gladbeck

## AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



## WICHTIGE NUMMERN

**Zentrale**

02043 / 99-0

**Bürgeramt**

02043 / 99-2999

**Gladbeck Information**

02043 / 99-2244

**KOD**

02043 / 99-2888

**Zentraler Betriebshof**

02043 / 99-2101

**Ideen- und  
Beschwerdemanagement**

02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://rufnummern.gladbeck.de>

Scan mich!



Stadt Gladbeck

**25.03.**

**Beginn:  
19.30 Uhr**

**Mathias-Jakobs-Stadthalle**

Tickets: [ticketverkauf.gladbeck.de](http://ticketverkauf.gladbeck.de), Eventim, Westticket,  
Kasse der Stadthalle, Montag bis Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin  
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Tel. 02043 / 99-2383

E-Mail. [presse@stadt-gladbeck.de](mailto:presse@stadt-gladbeck.de)